



– RICHTER SEIN IM TEAM –

BEISPIEL 5: ÜBER DIE SKIER FAHREN

Unfallhergang

Schifahrer „A“ fuhr auf einer rot markierten, 50 – 70 m breiten, präparierten, griffigen Piste seinem Können entsprechend in kurzen Parallelschwüngen mit einer Fahrgeschwindigkeit von 30 – 40 km/h am linken Pistenrand talwärts.

Schifahrer „B“ fuhr seinem geringen Fahrkönnen entsprechend mit rund 15 km/h in langgezogenen Pflugbögen talwärts.

Schifahrer „A“ näherte sich wesentlich schneller aus einer höher gelegenen Position dem Kollisionspunkt. Schifahrer „B“ befand sich bereits in größerer Entfernung weiter talwärts und im Sichtbereich von Schifahrer „A“. Skifahrer „A“ bemerkte Skifahrer „B“ aber erst kurz vor der Kollision.

Schifahrer „B“ setzte kurz vor dem Zusammenstoß einen Rechtsschwung an und drehte sich in die Falllinie. Aufgrund einer Bodenunebenheit drehte er die Schier wieder in die ursprüngliche Fahrtrichtung nach links. In diesem Moment sah er Schifahrer „A“ erstmals ein bis zwei Meter über ihm.

Schifahrer „B“ fuhr vor der Bindung über die Schier des Schifahrers „A“. Dieser stieß mit seiner rechten Körperseite gegen die linke Körperseite des Schifahrers „B“.

Schifahrer „A“ warf Schifahrer „B“ vor, ihm von rechts oben kommend, offensichtlich unkontrolliert, mit höherer Geschwindigkeit über die Schier gefahren zu sein. Schifahrer „B“ habe überraschend, unkontrolliert und erheblich beschleunigend ein Ausweichmanöver durchgeführt und sei daher für den Zusammenstoß und die Folgen verantwortlich.

Schifahrer „B“ warf Schifahrer „A“ vor einen zu geringen Seitenabstand eingehalten zu haben. Er war schon lange im Sichtfeld von Schifahrer „A“ und könne – als schlechter Skifahrer – nicht auch noch die Skifahrer oberhalb (hinter ihm) beobachten.

Unfallskizze

Diesmal obliegt es dem Sachverständigen (also SchülerInnen aus der Klasse, welche als Sachverständige auftreten) eine **Unfallskizze anzufertigen**.